

iGreen Maschine Connector

Der Bedarf an reibungslosem Datenaustausch in der Landwirtschaft ist keine neue Herausforderung. Die moderne Landwirtschaft besteht nicht nur aus ausgereiften Technologien, sei es automatisierte Landtechnikmaschinen, wirksame Pflanzenschutzmittel oder wissenschaftlich gezüchtetes Saatgut. Die Moderne liegt auch darin, dass man diese Ressourcen und Technologien effektiv, zielgerichtet und ressourcenschonend einsetzt. Die Ermöglichung der offenen, herstellerübergreifenden Datenkommunikation kann hierzu immens beitragen.

Bei dem Projekt iGreen wurde diese Herausforderung mit großer Beteiligung der Landtechnikhersteller angegangen. Mit Hilfe der Definition der Maschine Connector Schnittstellen können an einer Seite die Landtechnikhersteller ihre Maschinen, an der anderen Seite die Softwarehäuser ihre Software mit einem offenen, herstellerübergreifenden Weg des Datenaustauschs aufbauen, auch wenn Sie nicht an dem Projekt iGreen beteiligt sind. Dieser Weg ermöglicht den Landwirten und Lohnunternehmern eine leichtere Vernetzung und Integration der Landtechnik in Ihre Arbeitsprozesse und den Einsatz bunter Maschinenflotten, ohne sich große Sorgen um das Datenmanagement machen zu müssen.

Competence Center ISOBUS e.V. als Projektpartner bei iGreen

Das CCI, als Vertreter namhafter mittelständischer Landtechnikhersteller, spielt eine zentrale Rolle im iGreen. Das CCI nimmt an drei Arbeitspaketen des Projekts teil, die die technische Umsetzung und Anwendung der iGreen-Technologien in der Landwirtschaft bearbeiten. Es dient als Schnittstelle zwischen IT-Welt und Landtechnik und schließt Lohnunternehmer und Landwirte in die Arbeitskreise mit ein. Hierzu pflegt das CCI sehr enge Kontakte mit dem Bund der Lohnunternehmer, sowie einzelnen Lohnunternehmern und Landwirten, die im Projekt als Pilotbetrieb fungieren. Als Vertreter des Mittelstands spielt für das CCI praktische Einsatzfähigkeit der neuen Erkenntnisse und Projektergebnisse eine große Rolle. Das CCI vertritt diesen Aspekt in diversen Gremien des Projekts, in allen Ebenen der Projektleitung.

iGreen wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF